



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ca
vom 2. April 2016

FC Entfelden : Team Limmattal 7:1 (3:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Stefan Vujic, sehr gute Leistung - Gratulation!

Torschützen

Elton (2), Florian, Smon, Antonio, Arcelio

FC Entfelden

Lee-Roy, Hugo, Kennedy, Fabian, Florian, Arcelio, Abraham, Antonio, Elton, Smon, Anel, Maruan

Abwesend: Kennan, Heimerich und Hamza

Toller Start in eine „anspruchsvolle“ Frühjahrsrunde

Endlich, ja endlich piff der hervorragende Schiedsrichter um 15.30 Uhr unser erstes Spiel zu der diesjährigen Frühjahrsrunde an.

Dieser Pfiff war für uns alle eine grosse Erlösung, lagen doch fast fünf Monate einer „zermürbenden“ Winterpause hinter uns. Mit 15 impulsiven, temperamentvollen und nicht immer ganz einsichtigen Jungs (nennt man diese Lebensphase nicht auch Pubertät?), in eine für diese „Rennpferde“ viel zu kleine Turnhalle zu gehen, dies wollte ich mir nicht antun.

So entschied ich mich am „Playa del Grus-Strand“ von Entfelden, mindestens zweimal pro Woche, meinen Spielern die Möglichkeit zu geben, dass diese mal den „Brasilianer“ in sich entdecken konnte. (Ein paar fanden diesen tatsächlich ansatzweise und andere „googlen“ wohl heute noch den Begriff „Fussballspielen an der Copacabana in Rio“☺).



Ob mit Schnee, Regen oder Wind – wir trainierten immer. Wir konnten somit unser Spielsystem üben, üben und nochmals üben. An dieser Stelle möchte ich allen Spielern ein dickes Kompliment machen für den tollen Einsatz in diesen Trainings.

So und heute durften wir ein erstes Mal das Erlernte in einem Meisterschaftsspiel zeigen. Mit dem Team Limmattal stand uns ein unbekanntes Team gegenüber und wir hatten keine Ahnung wo wir dieses einordnen mussten. So nahmen wir uns vor, von Anfang an das Spiel an uns zu nehmen und den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen.

Dies gelang uns sehr gut! Wir konnten bereits nach sechs Minuten unser erstes Tor erzielen und doppelten gleich eine Minute später zum 2:0 nach. Das Team Limmattal bäumte sich nun, nach dieser kalten Dusche, auf und es entwickelte sich ein schnelles, attraktives Spiel. Leider gelang es uns nicht den Vorsprung auszubauen und wir hatten auch das notwendige Glück, dass unser Gegner eine gute Chance zum Anschlusstreffer ausliess oder der Ball an der Latte anstatt ins Tor sprang. In der 37. Minute konnten wir erneut zu einem unserer zahlreichen Angriffe ansetzen, welchen wir herrlich zum 3:0 abschlossen, was auch das Pausenresultat bedeutete.

Tja, wir hatten in dieser ersten Halbzeit wahrlich sehr vieles absolut gut gemacht und führten nicht ganz unverdient. Mühe hatten wir noch im Mittelfeld, da wir zu viele Bälle wieder zu leicht hergaben und die Zweikämpfe nicht wie gewünscht führten. Dies wollten wir besser machen.

Der Start in die zweite Halbzeit gelang uns wiederum gut und wir hatten gleich zu Beginn eine grosse Chance zu einem weiteren Tor. Doch das Team Limmattal drückte nun vehement auf den Anschlusstreffer und es gelang uns nicht mehr, das Spiel zu führen. In der 48. Minute fiel dann leider das 3:1 durch einen Weitschuss, wobei unser Torhüter für einmal nicht allzu glücklich aussah. Okay – weiter ging's! Trotz des Zweitorevorsprungs wurden wir nun etwas nervös und ermöglichten dem Gegner weiter Druck auf unser Tor zu machen. Erneut stand uns das Glück zur Seite und ein weiterer Ball flog an unsere Torumrandung. Das war's dann aber auch, denn nun übernahmen wir das Spiel und schlugen ein enormes Tempo an, was letztlich 4 Tore innert sieben Minuten bedeutete. Diese Tore waren aber keineswegs „Zufallsprodukte“ sondern (und jetzt bin ich für einmal ein bisschen Stolz auf mich!) alles Erfolge von Angriffen und Spielzügen, welche wir den ganzen Winter hindurch geübt, geübt und nochmals geübt haben. Jungs – das habt Ihr einfach toll gemacht und Fleiss wird ja bekanntlich immer einmal belohnt! Die letzten elf Minuten konnten wir nun beruhigt angehen. Wir schalteten einen Gang zurück und spielten souverän diesen ersten Sieg verdient nach Hause.

Hoppla Jungs, das war eine absolut tolle Leistung und ich gratuliere Euch zu diesem hervorragenden Spiel.

Nun heisst es diese Woche an den erkannten „Defiziten“ weiter zu arbeiten, denn am kommenden Sonntag um 11.00 Uhr spielen wir in Wohlen bereits unser nächstes Spiel. Das wird keine einfache Geschichte und wir möchten wie immer mindestens einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Der Trainer René Scherer